

# An den Künstler

von Christian Friedrich Hebbel

Notizen / Anmerkungen

- |  |  |
|--|--|
| <p>1 Ob du auch bilden magst, was<br/>unvergänglich</p>          |  |
| <p>2 Durch alle Zeiten wandeln soll und glänzen,</p>             |  |
| <p>3 Doch wird dich die, in der du lebst, nicht<br/>kränzen,</p> |  |
| <p>4 Sie wird dir trotzen, stumpf und<br/>unempfänglich.</p>     |  |
| <p>5 Die Menschheit, schon an sich so<br/>unzulänglich,</p>      |  |
| <p>6 Kann sich in ihren enggesteckten Gränzen</p>                |  |
| <p>7 Nicht einmal aus dem Zauberquell<br/>ergänzen,</p>          |  |
| <p>8 Der aus ihr selbst hervor bricht,<br/>überschwänglich.</p>  |  |
| <p>9 Beklage es, doch einzig ihrethalben,</p>                    |  |
| <p>10 Die mit dem Nicht-Genießen dies<br/>Verkennen</p>          |  |
| <p>11 Zu theuer büßt, und nimmer deinetwegen;</p>                |  |
| <p>12 Denn, wollte sie dich gleich zum König<br/>salben,</p>     |  |
| <p>13 So würden dich die Zweifel nicht mehr<br/>brennen,</p>     |  |
| <p>14 Durch die du zahlst für aller Götter Segen!</p>            |  |

Das Gedicht „[An den Künstler](#)“ von [Christian Friedrich Hebbel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Christian Friedrich Hebbel	<b>Titel</b>	„An den Künstler“
<b>Verse</b>	14	<b>Wörter</b>	98
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---



---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---



---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---



---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---



---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---



---



---

Absicht des Gedichtes

---



---









